

Neuer Defibrillator für Obersulmer Mineralfreibad

Im Rahmen der Aktion "Herzfreundliches Obersulm" der Bürgerstiftung Obersulm hat die Volksbank Sulmtals als Stiftungsmitglied dem Obersulmer Mineralfreibad einen neuen halbautomatischen Defibrillator gespendet. 2150 Euro kostet das lebensrettende Gerät.

Diese Summe hat die Volksbank aus ihrem Gewinnspare-Fonds des VR-Gewinnsparens finanziert, um die Badegäste mit dem halbautomatischen Defibrillator der neuesten Generation vor dem Herztod zu schützen.



v.l.: Die Bademeister Rouven Rist, Günther Schweikert, Michael Stiefel bei der Einweisung durch Ivan Ivkovic

"Das Gerät ist ein Quantensprung", sagte Schwimmmeister Günther Schweikert nach der Einweisung durch Ivan Ivkovic, der die Einweisung des Freibadpersonals in den AED Defi der Firma Zoll am Mittwoch letzter Woche durchführte. Die Schwimmmeister Michael Stiefel und Rouven Rist waren von dem sprechenden Gerät ebenfalls begeistert. Der Defibrillator erklärt sich und den Rettungsvorgang per Sprache, so dass selbst ein Laie das Gerät sofort bedienen kann. Das neue Gerät, dessen Batterie im Standby Modus fünf Jahre hält, ersetzt den alten, nicht mehr zeitgemäßen Defibrillator im Freibad. Der AED Defi kann 225 Schocks mit der eingebauten Batterie abgeben und hat je eine Einstellung für Erwachsene und für Kinder.

"Mit dieser Spende erfüllen wir einmal mehr unseren genossenschaftlichen Förderauftrag", sagte Bankdirektor Wolfgang Finkbeiner, der das Gerät zusammen mit Prokurist Sebastian Wurst, Marketingleiter Hans Jürgen Zänker sowie den Vorstandsmitgliedern der Bürgerstiftung, Herbert Wolf und Helmut Nübling an die Schwimmmeister übergab. "Das ist inzwischen der 13. DEFI, den wir in Obersulm aus Stiftungsmitteln und mit Hilfe der Volksbank an öffentlichen Stellen platzieren können", betonte Herbert Wolf, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung.



v.l.: Die Volksbänker Hans-Jürgen Zänker, Wolfgang Finkeiner, Sebastian Wurst - die Bademeister Günther Schweikert, Michael Stiefel, Rouven Rist, daneben die BSO-Vorstände Herbert Wolf und Helmut Nübling bei der DEFI-Übergabe